

PRESSEMITTEILUNG

Ihre Ansprechpartnerin:
Bettina Koch
Presse | Team Kommunikation

Tel. +49 441 361 613 31
Mobil +49 151 122 89 636
presse@oldenburg-tourist.de

Kostenlose Kultursnacks Mittagspausen mit Kulturgenuss gehen in die nächste Runde

business.oldenburg-tourismus.de/presse

Oldenburg, 7. Mai 2024 - Das temporäre Angebot der "Kultursnacks" in Oldenburg - mit kurzweiligen und kompakten Kulturangeboten für die Mittagspause - wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Das Projekt, das von einer Kooperation der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) mit Kultureinrichtungen der Stadt getragen wird, findet vom 14. Mai bis 20. Juni 2024 statt. Das kompakte Mittagsformat bietet die Möglichkeit, die Mittagspause kulturell zu gestalten. Die Angebote sind kostenlos, ohne Anmeldung nutzbar und dauern zwischen 30 und 45 Minuten. Jeden Dienstag um 12:30 Uhr und jeden Donnerstag um 13:30 Uhr steht ein anderes Objekt oder Thema im Mittelpunkt.

Zu den zwölf Programmpunkten gehören beispielsweise eine Führung über die Baustelle des neuen Stadtmuseums, Geschichten rund um den Cäcilienplatz oder ein Theaterworkshop mit Profis. Das komplette Programm der Kultursnacks gibt es im Internet unter oldenburg-tourismus.de/kultursnacks.

Das Mittagskulturprogramm soll eine frische Brise kreativer Inspiration in den Arbeitstag bringen. Das Angebot richtet sich gezielt an Berufstätige im Umfeld der Einrichtungen sowie an Gäste, die ihren Besuch mit einem kurzweiligen Kulturangebot verbinden möchten.

Kooperationspartner sind das Landesmuseum Kunst & Kultur, das Landesmuseum Natur und Mensch, das Horst-Janssen-Museum, das Edith-Russ-Haus, das Stadtmuseum, das Oldenburgische Staatstheater und die OTM.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des StadtMarketing und des Kulturrats Oldenburg, einem Zusammenschluss von Kultureinrichtungen im Oldenburger Land unter der Schirmherrschaft der Oldenburgischen Landschaft und des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Hauptaufgabe des Kulturrats Oldenburg ist es, die Zusammenarbeit der einzelnen Institutionen zu stärken.

